

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord Co/Nec (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTG Neustadt-Wildenheid : TSV 1860 Bad Rodach
Freitag, 11.03.2022, 20:15 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der TSV 1860 Bad Rodach

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV 1860 Bad Rodach, als Konrad Moser sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TTG Neustadt-Wildenheid sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Danijel Radicek, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TTG Neustadt-Wildenheid ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Radicek / Bätz beim 11:7, 11:5, 13:11 gegen Florschütz / von Berg. In toller Verfassung präsentierten sich Hanft / Oberender im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Todt / Moser. Die sieghringende Taktik fehlte nachfolgend Zorn und Buga bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Weigandt und Habermann ab dem Start. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Danijel Radicek hatte gegen Thomas Florschütz beim 11:7, 12:10, 11:9 keine Probleme. Einen Erfolg verpasste Lukas Bätz indessen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Harald Todt. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Philipp Hanft kam mit der Spielweise von Konrad Moser am Tisch jedoch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte Ralf Zorn in der Begegnung gegen Hubertus Weigandt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Peter Buga gegen Sascha von Berg, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Sascha von Berg jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:9, 11:4, 12:14, 9:11, 9:11. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Frank Oberender in der Partie gegen Christian Habermann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Danijel Radicek konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Harald Todt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die sieghringende Taktik fehlte wiederum Lukas Bätz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Florschütz ab Ballwechsel 1. Wenige Chancen hatte Philipp Hanft beim 6:11, 5:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Hubertus Weigandt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Betrückt über seine 2:3-Niederlage gegen Konrad Moser war im Anschluss Ralf Zorn, obwohl er alles gegeben hatte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TTG Neustadt-Wildenheid am 19.03.2022 gegen den TSV Untersiemau II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV 1860 Bad Rodach erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TTG Neustadt-Wildenheid

Doppel: Radicek / Bätz 1:0, Hanft / Oberender 0:1, Zorn / Buga 0:1

Einzel: D. Radicek 2:0, L. Bätz 0:2, P. Hanft 1:1, R. Zorn 0:2, P. Buga 0:1, F. Oberender 0:1

TSV 1860 Bad Rodach

Doppel: Todt / Moser 1:0, Florschütz / von Berg 0:1, Weigandt / Habermann 1:0

Einzel: H. Todt 1:1, T. Florschütz 1:1, H. Weigandt 2:0, K. Moser 1:1, C. Habermann 1:0, S. Berg 1:0